



**Arbeiterwohlfahrt
KV Zwickau e.V.**

Geschäftsstelle

Reichenbacher Straße 67
08056 Zwickau

Telefon: 0375 / 29 17 35

Telefax: 0375 / 29 17 37

E-Mail: mail@awo-zwickau.de

AWO KV Zwickau e.V., Geschäftsstelle
Reichenbacher Straße 67, 08056 Zwickau

Sächsisches Staatsministerium für Kultus
Staatsministerin Brunhild Kurth
PF 100910
01079 Dresden

Zwickau, 17.03.2016

Sehr geehrte Frau Kurth,

erlauben Sie mir, mich kurz vorzustellen: Mein Name ist Jens Kluge und ich bin der Leiter des Integrativen AWO Kinderhauses „Kuschelkiste“ in Zwickau. In unserem kurzen Gespräch am Rande der Danke-Veranstaltung der Sächsischen Staatsregierung an alle Helfer und Helferinnen, machte ich Sie auf die Vielzahl der ungelösten Problematiken die sich mit der Aufnahme von Kindern aus Flüchtlingsfamilien in sächsische Kitas ergeben, aufmerksam. Sie sagten Ihr Interesse an einem Gespräch zu dieser Thematik zu und schlugen gleichzeitig die Einbindung des Ministeriums für Soziales und Verbraucherschutz, hier insbesondere das Ressort Integration, vor.

Sehr gern laden wir (Juliane Gerstner – Vorstandsvorsitzende AWO KV Zwickau e.V. und Jens Kluge, Leiter Integratives Kinderhaus Kuschelkiste) Sie zu einem Arbeitsbesuch in unser Kinderhaus „Kuschelkiste“ nach Zwickau ein.

Unsere Erfahrungen der letzten Monate durch die Aufnahme zahlreicher Familien mit Flucht- und Migrationserfahrungen und die aktive Mitarbeit an einer Handreichung für Träger und Kitaleitungen im LK Zwickau möchten wir gern teilen, weil wir glauben, dass es unabdingbar ist, weitere Praxisbezüge in ministerielle Überlegungen und Maßnahmen einfließen zu lassen.

Dies ist aber nur ein Grund unseres Schreibens.

Als Mitbegründer der sogenannten sächsischen „Graswurzelinitiative“, die aus Kita-Praxisvertretern aller sächsischen Regionen besteht und sich seit nunmehr bereits 2 Jahren für eine deutliche Verbesserung der Rahmenbedingungen in sächsischen Kitas einsetzt, bitten wir Sie um einen zeitnahen Gesprächstermin für ein konkretes Anliegen im Zuge der Haushaltsgespräche des aktuell diskutierten Landeshaushaltes.

Wir sind der festen Überzeugung und halten es für unsere Pflicht Ihnen darzulegen, dass sich landesweit die pädagogische Basis durch fehlende Rahmenbedingungen mit den guten Zielen des sächsischen Bildungsplanes entsolidarisiert.

Wir möchten Ihnen gern Vorschläge unterbreiten die aus unserer Sicht einen nächsten Schritt zu einer flächendeckenden Anerkennung der pädagogischen Anstrengungen bedeuten können.

Sehr gern stehen wir Ihnen für Fragen diesbezüglich zur Verfügung und würden uns stellvertretend für alle sächsischen Erzieherinnen und Erzieher und anderen Berufsgruppen aus unseren Kitas freuen, wenn Sie unser Angebot wohlwollend prüfen.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Kluge
Leiter Kita Kuschelkiste



Juliane Gerstner
Vorstandsvorsitzende